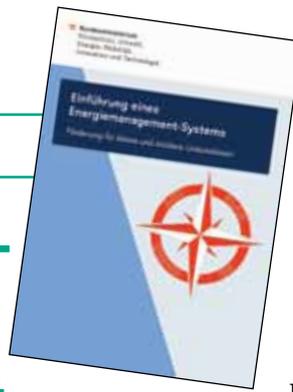


Erfahrungsberichte

Energiemanagement für KMU einfach gemacht



Förderung für die Einführung eines Energiemanagement-Systems: Die gleichnamige neue Broschüre gibt einen kompakten Überblick über das Förderprogramm des Bundesministeriums für Klimaschutz und zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie KMU unterschiedlicher Branchen davon profitieren.

Wie ein Energiemanagement-System (EnMS) Betriebe dabei unterstützt, ihre Energie- und Klimabilanz systematisch zu verbessern, energieeffizientes Verhalten im betrieblichen Alltag zu verankern und die Energiekosten zu senken, fasst die aktuelle Broschüre des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), erstellt vom Energieinstitut der Wirtschaft (EIW), zusammen. Erfahrungsberichte (Link), aus sieben kleinen und mittleren Unternehmen veranschaulichen, dass Energiemanagement für unterschiedlichste Branchen praktikabel und wirksam ist und wie das Förderprogramm dazu beitragen konnte. In der vorigen Ausgabe von ÖKO+ (Link) wurde ein steirischer Lebensmittel-Hersteller vorgestellt, der dank EnMS einen Weg gefunden hat, den Strom aus seinen PV-Anlagen optimal zu nutzen – die Kühllhäuser werden als Energiespeicher eingesetzt.

Beständig besser werden

Nicht nur für Produktionsbetriebe, sondern auch für jene im Dienstleistungsbereich lohnt sich der Schritt: So hat das traditionsreiche Innsbrucker Hotel Restaurant Goldener Adler zeitgleich mit Umbauten ein EnMS eingeführt. Zuerst sind alle Energieflüsse im Haus mit Zählern erhoben worden. „Anschließend werden gemeinsam mit unseren 35 Beschäftigten Verbesserungen ausgearbeitet und umgesetzt. Schließlich wird der Erfolg gemessen und dokumentiert“, so Geschäftsführer Thomas Hackl. Unter anderem verhindert jetzt ein Lastmanagement-System teure Lastspitzen bei den Klimaanlagen, im Küchen- und Wäschereibetrieb. Das Team widmet auch den zahlreichen kleineren Energiefressern mehr

Aufmerksamkeit, „denn auch durch viele kleine Maßnahmen lässt sich einiges einsparen“, weiß Hackl: „Die Detailmessungen und die übersichtliche Visualisierung durch das neue Energiemonitoring-System haben sich als sehr hilfreich erwiesen.“

Unkompliziertes Förderprogramm des BMK

Die wesentlichen Infos dazu, wie das Förderprogramm zur Einführung von Energiemanagementsystemen in KMU des BMK, abgewickelt durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) (Link zur Förderung), KMU wie dem Goldenen Adler den Einstieg ins Energiemanagement mit einer Förderung bis zu 50.000 Euro erleichtert, finden sich ebenfalls in der vom EIW erstellten Broschüre. Wie viele andere Kenner von Förderprogrammen für Unternehmen hebt auch Richard Stöckl vom Technologieservice der Tiroler Wirtschaftskammer hervor, dass dieses Förderprogramm ausgesprochen unbürokratisch und einfach in der Abwicklung ist. „Interessant für die Unternehmen ist unter anderem, dass auch notwendige Gerätschaften wie Wärmemengenzähler, Stromzähler oder Lastmanagementsysteme, die im Rahmen der Umweltförderung im Inland nicht förderfähig sind, hier mit bis zu 30 Prozent unterstützt werden“, ergänzt er und gibt interessierten KMU den Rat, rasch einen Förderantrag zu stellen. ●



Foto: Hotel Restaurant Goldener Adler – Florian Busch

Hotel Restaurant Goldener Adler in Innsbruck: Symbiose aus historischem Ambiente und innovativem Energiemanagement.



Mag. Mario Jandrokovic (EIW)
m.jandrokovic@energieinstitut.net